



| | | | |
|------------------|--------------------|-----------------------|-----------|
| Sachbearbeitung | BD - Bürgerdienste | | |
| Datum | 20.01.2012 | | |
| Geschäftszeichen | BD-Tü | | |
| Beschlussorgan | Hauptausschuss | Sitzung am 09.02.2012 | TOP |
| Behandlung | öffentlich | | GD 051/12 |

Betreff: Durchführung einer Public-Viewing-Veranstaltung zur Fußball-EM 2012 auf dem Ulmer Münsterplatz vom 08.06.2012 bis 01.07.2012

Anlagen: - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2012

Antrag:

Die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis an die Ulmer City Marketing e.V. zur Durchführung einer Public-Viewing-Veranstaltung anlässlich der Fußball-EM 2012 auf dem Ulmer Münsterplatz vom 08.06.2012 bis 01.07.2012 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Häußler

| | |
|------------|--|
| Genehmigt: | Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des |
| OB _____ | Gemeinderats: |
| _____ | Eingang OB/G _____ |
| _____ | Versand an GR _____ |
| _____ | Niederschrift § _____ |
| _____ | Anlage Nr. _____ |

Sachdarstellung:

I. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

| | |
|-----------------------------------|------|
| Finanzielle Auswirkungen: | nein |
| Auswirkungen auf den Stellenplan: | nein |

II. Sachverhalt:

Die Ulmer City Marketing e.V. (City) hat am 16.01./25.01.2012 den Antrag gestellt, eine Public-Viewing-Veranstaltung anlässlich der Fußball-EM 2012 vom 08.06.2012 bis 01.07.2012 auf dem Ulmer Münsterplatz durchzuführen.

Basis dieses Antrags war eine Mitgliederrundfrage der City zur Teilnahme an der Veranstaltung bei den Mitgliedern aus dem Bereich Gastronomie/Hotellerie. Auf diese Abfragen hat sich lediglich der Gastronom Christian Becker gemeldet. Die City beantragt daher, das Public-Viewing in Kooperation mit Herrn Becker durchzuführen.

Der Antragsteller beabsichtigt, das Eröffnungsspiel, die 3 Gruppenspiele der deutschen Fußballnationalmannschaft in der Vorrunde und alle Spiele ab dem Viertelfinale zu übertragen.

Die Ulmer City Marketing e.V. bewertet das Public-Viewing als kulturelle Veranstaltung und als Ausdruck der Förderung des Zusammenlebens der unterschiedlichen Nationalitäten in unserer multikulturellen Stadt (Anlage).

III. Public-Viewing-Veranstaltungen auf dem Ulmer Münsterplatz und in der Donauhalle

1. Fußballweltmeisterschaft 2006

Anlässlich der Fußball-WM 2006 in Deutschland fand erstmals auf dem Ulmer Münsterplatz eine Public-Viewing-Veranstaltung statt.

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 09.06.2005 wurde der City die Sondernutzungserlaubnis zur Übertragung der Fußballspiele erteilt. Vorausgegangen war ein nicht förmlicher Konzeptwettbewerb.

2. Fußballweltmeisterschaft 2010

Auch zur WM 2010 wurde der City die Sondernutzungserlaubnis zur Übertragung der Spiele auf dem Ulmer Münsterplatz erteilt.

Basis war das Veranstaltungskonzept anlässlich der Weltmeisterschaft 2006.

3. Fußballeuropameisterschaft 2008

Bei der Europameisterschaft 2008 wurden die Spiele der deutschen Mannschaft von der Ulm Messe GmbH in der Donauhalle übertragen. Dort verfolgten bis zu 3.500 Personen die Übertragungen.

Probleme hinsichtlich Ausschreitungen usw. gab es keine.

Eine Public-Viewing-Veranstaltung auf dem Münsterplatz fand nicht statt.

4. Erfahrungen

Sowohl 2006 als auch 2010 wurde der Ulmer Münsterplatz stark frequentiert, mit bis zu 8000 Besuchern pro Fußballübertragung.

Probleme durch Ausschreitungen, Körperverletzungen etc., gab es praktisch keine. Die City hat sich als Veranstalter bestens bewährt.

Bei allen Weltmeisterschaften und der Europameisterschaft wurden im übrigen Stadtgebiet, insbesondere im Bereich der Altstadt, bei vielen Gaststätten Fernseher und Großbildleinwände auf den Außenbewirtschaftungsflächen aufgestellt. Diese Außenbewirtschaftungsflächen waren insbesondere bei Spielen mit deutscher Beteiligung stark frequentiert.

Während und nach den Fernsehübertragungen kam es durch lärmende Fußballfans und Autokorsos zu starken Lärmbelästigungen für die Anwohner bis spät nachts.

IV. **Public-Viewing anlässlich der Fußball-EM 2012 (08.06.2012 bis 01.07.2012) in Polen/Ukraine**

1. Veranstaltungskonzept der City für den Ulmer Münsterplatz

Das Veranstaltungskonzept der City entspricht im wesentlichen den Konzepten der Public-Viewing-Veranstaltungen anlässlich der Fußballweltmeisterschaften 2006 und 2010:

- Zeitraum: 08.06.2012 bis 01.07.2012
- Übertragung des Eröffnungsspiels, der 3 Gruppenspiele der deutschen Fußballnationalmannschaft in der Vorrunde und aller Spiele der Fußballeuropameisterschaft ab dem Viertelfinale.
- Rücksichtnahme auf Wochenmarkt, Tag der Rose (09.06.2012) und Landesposaunentag (23.06.2012 und 24.06.2012).
- Absprache des Sicherheitskonzeptes mit den Bürgerdiensten, Polizei und Feuerwehr.
- Erhebung einer Sicherheitsgebühr zur Kostendeckung.
- Abstimmung mit Münstergemeinde, Stadthaus und anderen Akteuren.

Die Verwaltung beabsichtigt, auf Basis des vorliegenden Antrags der City, die Sondernutzungserlaubnis verbunden mit den üblichen Auflagen zu erteilen. Eine Sondernutzungsgebühr wird wie 2006 und 2010 nicht erhoben.

2. Veranstaltungskonzepte weiterer Antragsteller

Den Bürgerdiensten liegen zwei weitere Anträge von externen Veranstaltern für die Durchführung einer Public-Viewing-Veranstaltung auf dem Münsterplatz vor. Beide Veranstalter haben ein umfangreiches Rahmenprogramm vorgesehen (Showbühnen, Open-Air-Kino etc.).

Diese Veranstaltungskonzepte sind nicht mit den Bedürfnissen der Anlieger des Münsterplatzes (Stadthaus, Münstergemeinde, Anwohner) vereinbar.

Eine Public-Viewing-Veranstaltung auf dem Münsterplatz ist nur möglich, mit mobilem Auf- und Abbau zu den einzelnen Übertragungen der Fußballspiele, wie dies zur Fußball-WM 2006 und 2010 erfolgt ist, da ansonsten die Vereinbarkeit mit dem Wochenmarkt und den Großveranstaltungen auf dem Münsterplatz nicht

hergestellt werden kann.

3. Public-Viewing der Ulm Messe GmbH auf dem Messegelände

Die Ulm Messe GmbH überträgt die Spiele der deutschen Mannschaft, sowie Halbfinale und Finale, in den Messehallen.

4. Alternativen

4.1 Der Münsterplatz wird nicht zur Verfügung gestellt. Nachdem die Ulm Messe GmbH Public-Viewing-Veranstaltungen durchführt, besteht kein öffentliches Interesse an einem weiteren großen Veranstaltungsort. Insbesondere weil im Bereich der Altstadt wieder auf den Außenbewirtschaftungsflächen Übertragungen der Spiele stattfinden.

4.2 Die Stadt führt zur Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis ein "Vergabeverfahren light" durch, ähnlich wie der Konzeptwettbewerb zur Fußball-WM 2006. Nachdem die Stadt keine Zahlungen leistet, die City 2006 und 2010 bewährter Veranstalter war und ihre Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft unter Beweis gestellt hat, wird jedoch mit keiner anderen Auswahlentscheidung gerechnet. Auch der zeitliche Aspekt spielt eine Rolle.

5. Situation Stadthaus

Wegen des unvermeidlichen Geräuschpegels während des Public-Viewing kann das Stadthaus zeitgleich keine bereits gebuchten Veranstaltungen durchführen. Die Einnahmeausfälle gleicht der Veranstalter aus.